

unreinem Dolomit 45,

Sand, feldspathartiger Natur . 55,

und kann also ein sandiger Dolomit genannt werden.

Der Gehalt an Kieselerde und Alkali liess hoffen, dass das Gestein vielleicht zu einem hydraulischen Mörtel gebrannt werden könnte.

Deshalb angestellte Versuche lieferten aber kein Resultat. Das Silikat hatte sich bei den chemischen Arbeiten so schwer aufschliessbar gezeigt, dass man wohl annehmen kann, es sei überhaupt die darin enthaltene bedeutende Menge von Alkalien für Kunst und Gewerbe ganz verloren.

Hr. Dr. Hammerschmidt gibt die Fortsetzung der in der Zusammenkunft vom 26. Februar abgebrochenen Anzeige über Dr. A. Wagner's geographische Verbreitung der Säugethiere. Dr. Hammerschmidt hob vorzugsweise den therologische Charakter der gemässigten Provinz der alten Welt hervor, gab mit Rücksicht auf die von Dr. A. Wagner aufgestellten Unterprovinzen von a) Mittel-Europa, b) Südsibirien, c) binnenmeerisches Steppenland, d) Mittelmeerbecken, e) Hochasien und f) Japan, zuerst eine allgemeine Uebersicht der in der gemässigten Provinz der alten Welt vorkommenden Thierarten, und ging dann auf die Darstellung der sechs Unterabtheilungen dieser einzelnen Provinzial-Faunen über. Eine umfassende Uebersicht ist für die speciellen Mittheilungen bestimmt.

Hr. Bergrath Haidinger stellte einige Betrachtungen über den Eisgang der Flüsse an, insbesondere das Aufbrechen der Eisdecke, oder den Eisstoss, vorzüglich mit Beziehung auf die Donau nächst Wien, und die Möglichkeit der Verhütung eines Theiles der mit demselben so häufig verbundenen Ueberschwemmungen. Den ausführlichen Inhalt des Vortrags enthalten die speziellen Mittheilungen.

Hr. Bergrath Haidinger bemerkte, dass die Auffindung neuer und die Wiederaufnahme älterer Erzanbrüche immer